



- In den Souks von Tanger
- Ein ganzer Tag in Chefchaouen
- Besuch bei Handwerkern in Fès

Marokkos Norden 10-Tage-Erlebnisreise

Der Norden Marokkos wird vom Rifgebirge dominiert, das eine Vielzahl einzigartiger Dörfer und Städte beherbergt. Diese Orte sind ebenso lebendig und farbenfroh wie die berühmten Königsstädte. Sie bieten einen faszinierenden Kontrast zum monotonen Alltag in modernen Großstädten. Ebenso vielfältig wie die farbenfrohen Dekorationen an den Gebäuden sind die traditionellen Trachten der Menschen. Das ist der wahre Orient!

1. Tag: Anreise nach Casablanca

Das nördliche Marokko, von Atlantik und Mittelmeer geprägt, ist unser Reiseziel. Doch zunächst geht es in die größte und wirtschaftlich weitaus wichtigste Stadt des Landes, nach Casablanca. (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat

Die nach französischem Vorbild gestaltete Metropole wirkt mit ihrer Corniche-Promenade und den klassizistischen Verwaltungsgebäuden fast wie ein zweites Nizza. Wäre da nicht der arabische Souk und vor allem die riesige Moschee an der Hafenmole. Der Vater des aktuellen Königs, König Hassan, ließ das rund 200 Meter hohe Gebäude errichten. Nach altem Muster, jedoch viel größer und mit modernster Technik. Sogar das Dach lässt sich hydraulisch zurückfahren. Wie bei einem Cabrio. Nach dem Besuch fahren wir in die Hauptstadt, nach Rabat. Wir sehen den Königspalast (von außen,) und den berühmten Hassan-Turm, das Vorbild

der Giralda in Sevilla. Das Mausoleum schauen wir uns genauer an. Davor paradieren Wachsoldaten in prächtigen Uniformen. 110 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat nach Tanger

Auf geht's zur Küstenstraße und immer am Atlantik lang! Die Hafenstadt Asilah ist von der portugiesischen Geschichte geprägt. Doch zuvor diente die Stadt als Hafenort für die damalige Hauptstadt Fès. Auch Spanien und schließlich Marokko stritten sich um Asilah. Die Stadtmauer um die Medina herum erlaubt uns malerische Einblicke einerseits in das Leben der Stadtbewohner, andererseits auf Strand und Meer. Heute gilt die Stadt als beliebtes Feriendomizil. Entlang der Küste fahren wir weiter in das ungleich berühmtere Tanger, geradezu der Inbegriff für die Brücke zwischen Orient und Abendland. 245 km (F, A)

4. Tag: Tanger

Wer war eigentlich nicht hier? Karthager, Griechen und Römer, verschiedene Berberstämme, die von hier aus Spanien eroberten, die Franzosen, berühmte Maler wie Henri Matisse und auch der eine oder andere Schauspieler. Ein Ort mit Legendenstatus. Europäer berauschten sich am Orient, was wir in den Souks und in der Kasbah nachempfinden können. Handel und Wandel sind hier zu Hause wie kaum irgendwo sonst. Aber es gibt auch Gebäude im Stil der Renaissance oder eine Spanische Kathedrale. Ohne unseren Reiseleiter wären wir im Labyrinth der Gassen verloren. Und die umtriebigen Händler würden uns glatt übers Ohr hauen. Wir verstehen jetzt auch, warum Tanger häufig als Filmkulisse gewählt wurde. Eine andere Welt, nur rund 100 km von Andalusien entfernt. (F, A)

5. Tag: Von Tanger über Tetouan nach Chefchaouen

Königsstadt ist Tetouan nun leider nicht, aber mindestens so spannend wie diese. Und auf der Welterbeliste ist es auch. Die Stadt ist Zentrum der Rifregion und liegt unweit der Mittelmeerküste. Jahrhundertlang machten Seeräuber und Schmuggler die Gegend unsicher. Heute ist Tetouan die Multikultistadt schlechthin: Die Medina mit ihren rund 70 Moscheen, Märkten und Gassen ist eine Schatztruhe maurischer Architektur und Dekorationskunst. Und man ist nicht selten an Andalusien erinnert. Der Hassan II. Platz gilt als Musterbeispiel für ein nordafrikanisches Stadtzentrum. Besonders attraktiv sind aber auch hier die bunten Trachten der Menschen aus den unterschiedlichen Orten und Regionen. Wir nächtigen in Chefchaouen. 135 km (F, A)

6. Tag: Chefchaouen

Malerischer kann es nicht mehr werden? O doch! In über 600 Meter Höhe inmitten des Rif liegt eine der schönsten Kleinstädte des Orients. Mit seiner vorbildlich restaurierten Altstadt, den Handwerksbetrieben und der Steinmetzkunst in der Medina und dem bunten Treiben in den Gassen ist Chefchaouen ein einmalig bunter und lebendiger Ort. Zeitlos, farbenfroh und märchenhaft. Einen ganzen Tag verbringen wir in dieser Welt. Es dürften auch ganze Wochen sein! Sollten sie gerne fotografieren, dann ist das genau Ihr Ort. (F, A)

7. Tag: Von Chefchaouen nach Fès

Ein Tag der Geschichte – und der 1.000 Motive. Volubilis war der wichtigste Ort der Römer in Nordwestafrika. Denn hier gedieh der Wein besonders gut. Der Triumphbogen des Kaisers Caracalla ist das Wahrzeichen. Zahlreiche gut erhaltene Mosaiken, Forum und Kapitol. Alles da, was eine Römerstadt auszeichnet. Meknès war nur kurzzeitig Königsstadt. Aber die Tore und Befestigungen, die unter Sultan Mulai Ismail erbaut wurden, haben selbst in Marokko nicht ihresgleichen. Heute gilt die Stadt als Gemüsegarten des Landes. Äußerst fruchtbar ist das Gebiet um Meknès, das letztlich ganz Marokko ernährt. Uns zieht es dennoch in die nächste Königsstadt. 265 km (F, A)

8. Tag: Fès – Die alte Stadt

Wenn die Marokkaner von ihrer „alten Stadt“ erzählen, meinen sie nicht Marrakesch, sondern Fès. Die UNESCO schreibt der Medina das Prädikat „größte mittelalterliche Altstadt der Welt“ zu. Eine der ältesten Universitäten der Welt, gegründet von einer reichen Kaufmannstochter,

dazu prächtig dekorierte Koranschulen, schattige Innenhöfe, Brunnenhäuser, unzählige Handwerksbetriebe, in denen tatsächlich noch echtes Kunsthandwerk betrieben wird... Fès ist Orient pur. Wir treffen einige „Originale“ im Souk. Unser Reiseleiter kennt hier „Gott und die Welt“. Auch ein Panoramablick über die Altstadt darf nicht fehlen. Und das jüdische Viertel gehört ebenfalls zu unserem Besuchsprogramm. Wir verstehen, warum diese Stadt immer schon ein Magnet für Orientforscher wie -liebhaber war. (F, A)

9. Tag: Von Fès nach Casablanca

In Casablanca haben Sie am Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen. Die „Morocco Mall“ ist das größte und modernste Einkaufszentrum des Landes. Hier findet sich bestimmt das ein oder andere Mitbringsel. 290 km (F, A)

Event-Tipp

Die Folklore Tage in Marrakesch verwandeln die Stadt Ende Oktober in eine lebendige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?

Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Marokkos Norden

10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.095 / ab € 1.600*

Termine und Preise 2026 in €

R 2540020

Ihre Unterkünfte

Termine/Saison	AT	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
14.03.-23.03.26 K	2.195	1.700	min 8	Casablanca	1 Oum Palace	★★★★
28.03.-06.04.26 K	2.195	1.700	min 8	Rabat	1 NJ Hotel	★★★★
11.04.-20.04.26 K	2.195	1.700	min 8	Tanger	2 Andalucia Golf	★★★★
25.04.-04.05.26 K	2.195	1.700	min 8	Chefchaouen	2 Cortijo	★★★★
02.05.-11.05.26	Vormerktermin			Fès	2 Royale Mirage	★★★★
26.09.-05.10.26	Vormerktermin			Casablanca	1 Oum Palace	★★★★
03.10.-12.10.26	Vormerktermin			Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2540020		
17.10.-26.10.26	Vormerktermin					
31.10.-09.11.26	Vormerktermin					
14.11.-23.11.26	Vormerktermin					

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf zzgl. Flugaufpreis).

* Reisetermin 27.12.: inkl. Silvester-Dinner

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

14.03.-17.10.26 **475**

31.10.-14.11.26 **435**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit einer renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Multikulturstadt Tetouan
- Römerstadt Volubilis
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Freizeit in Casablanca
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl